



2009

Jahresbericht Armbrust

Schützenmeister Armbrust
Rainer Wettstein

Worb, 12.12.2008

Mein 14. Jahresbericht liegt zum Lesen vor und meine letztjährige Meinung halte ich immer noch aufrecht und zwar: Ein Nachfolger als Schützenmeister Armbrust würde neue Impulse liefern. Also: Wer meldet sich?

Unsere Schiess-Saison verlief wiederum wie immer und ebenfalls erfreulich wie immer ohne Unfall, sowohl bei uns im Stand wie auch bei den Wettkämpfen an den Schützenfesten. Besten Dank an alle Armbrustschützen Muri-Gümligen für die Disziplin und das Sicherheitsdenken.

Sämtliche Resultate der Schiess-Saison 2009 sind in der Resultentafel wiedergegeben. Wie alle Jahre sind diese bei jedem Schützen in unterschiedlicher Höhe erbracht worden. Selbstanalyse ist angesagt und vielleicht ergibt dies neue Erkenntnisse für das -> Wo kann ich den einen oder anderen Punkt noch gutmachen. Wie das Schiessen geht wissen wir alle. Die Kunst allerdings ist das Umsetzen des Wissens. Wenn in einer Passe nicht das Punktemaximum erreicht wird ist immer eine Steigerung möglich. Gute Resultate sind entsprechend zu speichern und in Zukunft zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, abzurufen. Nicht einfach, aber möglich.

Wettkämpfe:

Erstens: In der Mannschaftsmeisterschaft erreichten wir wiederum den 3. Rang in unserer Gruppe. Die einzelnen Resultate sind in den Zusammenstellungen ersichtlich. Fazit: Konstanz ist gefragt.

Zweitens: Im Kantonalcup sind 3 Schützen bis in die 3. von drei Heimrunden vor dem Final gestossen. Davon haben sich dann alle 3 für den Final qualifiziert, aber nur Erwin konnte daran teilnehmen. Andreas und Beat waren anderweitig beim Schiessen engagiert. Erwin hat dann die erste Runde im Final (eigentlich die 4. Runde) überstanden und scheiterte leider im nächsten Umgang.

Drittens: Im obligatorischen Kantonalprogramm haben sich 6 von uns 8 Schützen für die Bernermeisterschaft qualifiziert. Ein Kamerad meldete sich ab und die anderen erreichten zum Teil ganz ansprechende Resultate. Wie die Rangfolge mit welchen Punkten in den einzelnen Kategorien war, weiss ich nicht mehr.

Viertens: An der GM BKAV nahmen wir mit einer Gruppe (total zugelassen waren nur 15) am Final in Ringgenberg teil. Leider steckten Ändu und Beat in einem Stau auf der Fahrt nach Ringgenberg. (sie nahmen am Final der Vet.-Meisterschaft in der Ostschweiz teil). Das heisst, dass sie nicht zur vorgeschriebenen Schiesszeit antreten konnten. Dadurch war die Klassierung im Eimer. Üele, Erwin und ich hätten gute Voraussetzungen geschaffen um einen Rang unter den ersten 4 zu erreichen. Das war halt dann höhere Gewalt! Terminkollisionen kommen immer wieder vor. Es gilt in Zukunft Prioritäten zu setzen.

Fünftens: Wenn man die Resultate in der Res.-Tafel betrachtet ist ersichtlich, dass an den BKAV internen Festen unterschiedliche Resultate erzielt wurden, aber doch ist eine Punktsteigerung bei einzelnen Schützen feststellbar. Im Sektionswettkampf EASV erreichten wir den 2. Rang von 35

teilnehmenden Sektionen. Das heisst: Aufstieg in die 3. Kategorie. Gut, oder? Ein Bravo an alle Schützen. Der Sektionsdurchschnitt ist gegenüber 2008 um 1.397 Punkte gestiegen.

Leitgedanken wie alle Jahre:

Positives Denken an allen **Wettkämpfen**. Jeder kennt die Regeln der Schiesskunst und weiss wie alles abzulaufen hat um **gute Resultate** zu erzielen. Das **Umsetzen** des Wissens im **richtigen Moment** und zum **richtigen Zeitpunkt** muss allerdings erarbeitet werden. Dazu gehört auch eine gewisse Selbstdisziplin eines jeden Schützen wie auch ein regelmässiges und gezieltes Training über die ganze Schiess-Saison.

Vorschau:

s. Terminkalender in der Beilage

Zum Schluss wünsche ich allen Armbrustschützen MG

**E guete Winter,
Gueti Zyt u viu Gfröits,
Gueti Gsundheit
und vor allem:
Viel Zeit für das Wesentliche in allen Situationen.**

Besten Dank.

Schützenmeister Armbrust 30 m



Rainer Wettstein

NB: Man kann sich zu einem Schwatz oder Jass auch jeden Donnerstag ab 1800 h im Grotto treffen !!!